Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 28 (2013)
Heft: 3

Rubrik: Personalia

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

personalia

Jean-François Steiert...

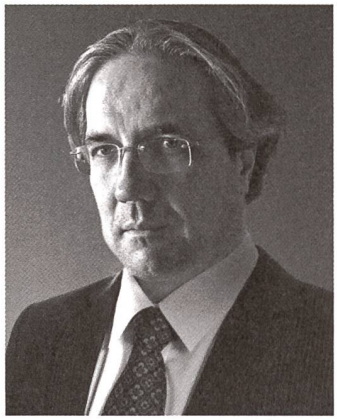
... est nouveau président du Centre NIKE

Lors de l'assemblée générale du centre NIKE, le conseiller national (PS, FR) Jean-François Steiert a été élu comme nouveau président de l'association. Il succède à Hans Widmer, qui devait démissionner dû à la limite du mandat. Une reconnaissance de la présidence de M. Widmer suivra dans un prochain numéro du Bulletin NIKE.

Jean-François Steiert est dès 2010 membre du comité directeur du centre NIKE. Il vit à Fribourg où il a fait ses études en histoire et communication – droit. Au Conseil national, il est membre de la commission de la science, de la formation et de la culture. En 2002 il a été nommé délégué aux affaires intercantonales du Département de la formation et de la jeunesse du canton de Vaud. Dès le 1er juin 2005 il est président de la Conférence des secrétaires généraux de la Conférence intercantonale de l'instruction publique de la Suisse romande et du Tessin.

Stanislas Rück...

... ist neuer Vorsteher des Amts für Kulturgüter im Kanton Freiburg



Am 1. Mai hat Stanislas Rück sein Amt als Vorsteher des Amts für Kulturgüter (KGA) bei der Direktion für Erziehung, Kultur und Sport (EKSD) des Kantons Freiburg angetreten. Er ist Nachfolger von Claude Castella, der sein Amt aus Altersgründen abgegeben hat.

Der 1963 in Freiburg geborene Stanislas Rück ist diplomierter Architekt der Eidgössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) und führt ein Architekturbüro, das er vor über 20 Jahren gegründet hat. Der neue Amtsvorsteher wird vorerst mit einem Beschäftigungsgrad von 60 % beginnen und ab August in Vollzeit tätig sein. Im Rahmen seiner architektonischen Arbeit wurde Rück immer wieder mit Restaurierungen historischer Gebäude betraut. So ist er seit 2000 zuständig für die Restaurierung der Freiburger Kathedrale.

Martina Jenzer...

... ist neue Leiterin der Denkmalpflege der Stadt Zürich

Martina Jenzer ist seit dem 1. Februar Leiterin der städtischen Denkmalpflege und Inventarisation. Die 42-jährige Architektin hat im Fachgebiet der Denkmalpflege dissertiert und arbeitet seit dem 1. Mai 2011 bei der städtischen Denkmalpflege.

Martina Jenzer bringt Erfahrungen aus der Privatwirtschaft und der Verwaltung mit. Während vier Jahren war sie als Beraterin bei McKinsey & Co. tätig. Zuvor arbeitete sie als Projektleiterin in einem Luzerner Architekturbüro. Damit hat sie die Voraussetzungen für die stark interdisziplinär ausgerichtete Arbeit als Denkmalpflegerin.

Christoph Stuehn...

... ist neuer Direktor von Memoriav

Ab 1. Mai steht der Kulturökonom Christoph Stuehn dem Verein Memoriav als neuer Direktor vor. Der 38-jährige Stuehn war die letzten fünf Jahre Betriebsleiter und Geschäftsleitungsmitglied des Schweizerischen Nationalmuseums und zuvor Vizedirektor am Schauspielhaus Zürich. Der deutsch-schweizerische Doppelbürger und Hobbymusiker studierte in St. Gallen und Rotterdam Wirtschaftswissenschaften. Er verfügt über ein grosses Netzwerk in der Schweizerischen Polit- und Kulturlandschaft, im Schweizerischen Nationalmuseum hat er sich zudem vertiefte Kenntnisse im Bereich Erhaltung, Erschliessung und Vermittlung von Kulturgut angeeignet.